

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 44.

Samstag 31. Mai 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 28. April. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 30. April. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 30. April. — Bezirksvertretungen: Alsergrund vom 7., Hiezing vom 3. Mai. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 18. bis 24. Mai. — Baubewegung vom 28. bis 30. Mai. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuertafel.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 28. April 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Binder, Blum, Groß, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Maly, die Mag. Sekr. Dr. Dulehla und Dr. Wendl, Rechn. Ob.-Rev. Cerveny, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und die Kontr. Amtsr. Biegler und Kiederich.

Entschuldigt: Die GRe. Kunschak und Dr. Neubauer, Sen. R. Dr. Urban und Ob. Mag. R. Dr. Neumayer.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet um ¼5 Uhr die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und der Wiener Landesregierung vorgelegt:

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 66, M. Abt. 5, 35.) Durchführungsverordnungen zur Kraftwagenabgabe; Außerkraftsetzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 70, M. Abt. 4, Mi. 151.) 11. periodischer Bericht aus 1929 über genehmigte Zuschußkredite; Richtigstellung.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 62, Str. B. 1758.) Städtische Straßenbahnen; Bedeckung der Investitionen und Inventaranfassungen des Jahres 1929. Erhöhung des Betriebskredites von 9.000.000 S auf 9.300.000 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 61, M. Abt. 4, Mi. 134.) 7. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderatsausschuß V, Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 69, B. D. 584.) Wiener städtische Granitwerke, städtisches Ziegelwerk Ober-Laa; Abänderung der Treuhandvereinbarung mit der „Gefiba“.

Schluß der Sitzung um ¼6 Uhr.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 30. April 1930.

Vorsitzender: GRe. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GRe. Böhm, Erban, Hofbauer, Fjer, Jenšik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Duder, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger und Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GRe. Ing. Biber und Ellend.

Schriftführer: Berw. Sekr. Kessel.

GRe. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GRe. Böhm:

(Z. 140, M. Abt. 23, 585.) Die Lieferung und Verlegung des Linoleumbelages für den Bau der Volks- und Hauptschule im 21. Bezirk, in der Siedlung Freihof, werden der Firma F. C. Collmanns Nachfolger, Inhaber Ludwig Strigl, übertragen und die besonderen Bedingungen genehmigt.

(Z. 164, M. Abt. 23, 661.) Die laufenden Glaserarbeiten für die Approvisionierungsanlagen von St. Marg werden für das Jahr 1930 der Firma Anselm Leitner übertragen.

Berichterstatter GRe. Hofbauer:

(Z. 144, M. Abt. 22 g, 756.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß bei den Kreditposten 508/1 (2 e, 2 f, 2 g) und 508/2 (4) des Sondervoranschlages Nr. 32 „Gartenwesen“ im Jahre 1929 Ueberschreitungen im Gesamtbetrage von 9613-97 S eingetreten sind, die auf Ausgabrubrik 508/1 (Einnahmspost 2 und

Kreditpost 2 h) und Ausgabrubrik 508/2 (Kreditpost 6) ihre Deckung finden.

(Z. 148, M. Abt. 22 g, 587.) Das Ansuchen Webers um Vergrößerung seiner von der Gemeinde Wien gemieteten Trafikhütte in der städtischen Gartenanlage 1. Friedrichstraße, verlängerte Kärntnerstraße, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und vorbehaltlich der Genehmigung des Stadtsenates hinsichtlich der Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, Punkt 2 (Festsetzung von Parkschutzbereichen) unter den in der Aufnahmeschrift der M. Abt. 22 vom 21. Jänner 1930, Z. 2742/29, festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 151, M. Abt. 22 g, 822.) Für den mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Juli 1928, P. Z. 2072, genehmigten Sachkredit für die Erweiterung des Herderparkes im 11. Bezirke wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 28.416-09 S bewilligt.

(Z. 165, M. Abt. 22 g, 865.) Das vorliegende Projekt für die Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage im 1. Bezirke, Kopalplatz, mit dem bedeckten Kostenersfordernis von 29.000 S wird genehmigt. Die gärtnerischen Arbeiten sind durch die Fachstelle für das Gartenwesen in eigener Regie auszuführen, die übrigen Arbeiten durch beschränkte Anbotverhandlungen oder an die Ersterher der laufenden Arbeiten zu vergeben.

Berichterstatter *W. Nowak*:

(Z. 153, M. Abt. 28, 1900.) Der Verkauf unbrauchbarer Pflastersteine durch die städtische Straßenverwaltung als Packsteinmaterial an die städtischen Straßenbahnen zum Preise von 5 S per Kubikmeter ab Lagerort wird weiterhin bis zu einer Höchstmenge von 4000 Kubikmeter für das Jahr 1930, ebenso wie der Verkauf einer Mehrmenge von rund 800 Kubikmeter für das Jahr 1929 genehmigt.

Berichterstatter *W. Schneider*:

(Z. 143, M. Abt. 31, 60.) Der Umbau des Hauptkanals in der Gellertgasse, zwischen der Quellenstraße und Laaer Straße, im 10. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenersfordernis von 72.000 S genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Karl Schreiner übertragen.

(Z. 152, M. Abt. 31, 1040.) Stadtbaumeister Josef Slama wird aus dem Bauvertrag, betreffend die Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kanalneubauten in der verlängerten Leberstraße, von der verlängerten Landstraßer Hauptstraße bis zur Grasberggasse und in der unbenannten Gasse von der Grasberggasse gegen die verlängerte Landstraßer Hauptstraße im 3. Bezirke, entlassen und werden diese Arbeiten der Bau- und Terrain-A.-G. übertragen.

(Z. 154, M. Abt. 28, 1410.) Die Walzaspaltherstellung in der Loeschenkohlgaße im 15. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 30.000 S, die Kleinsteinpflasterung am Flößersteig im 16. Bezirke mit dem bedeckten Betrage von 100.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Loeschenkohlgaße: Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Josef Mayer, Walzaspalthertstellungen an Ing. Mayreder, Kraus & Komp.; Flößersteig: Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Karl Voitl, Kaltaspalthertverguß an die Firma „Asdag“.

(Z. 155, M. Abt. 28, 1520.) Der Umbau der Rauhensteingasse von der Weihburggasse bis zur Himmelpfortgasse im 1. Bezirke und der Umbau der Braunhubergasse, von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Lorystraße im 11. Bezirke wird mit den bedeckten Beträgen von 33.000 S und 105.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten: 1. Rauhensteingasse an Ing. A. Schlepikla, 11. Braunhubergasse an die Firma „Grundstein“; Fuhrwerksleistungen: 1. Rauhensteingasse an Ing. A. Schlepikla, 11. Braunhubergasse an E. Schuster & M. Schaumberger; Walzaspalth- und Gußaspaltharbeiten: 1. Rauhensteingasse an die Firma „Asdag“, 11. Braunhubergasse an die Allgemeine Straßenbau-A.-G.

(Z. 158, M. Abt. 31, 5800/28.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses pro 1930 in der Höhe von 16.000 S für den Umbau der Hauptkanäle in der Braunhubergasse und Hugogasse (Ausweis 8 des Vor-

anschlagess pro 1930, 11. Bezirk) die Mindererfordernisse bei den Restzahlungen für die Kanalumbauten 5. Wimmergasse (Ausweis 8, 5. Bezirk), 7. Apollogasse (Ausweis 8, 7. Bezirk) und 10. Gellertgasse (Ausweis 8, 10. Bezirk) herangezogen werden.

(Z. 161, M. Abt. 28, 1530.) Die Kleinsteinpflasterinstandsetzung in der Leopoldauer Straße von Dr.-Nr. 68 bis Dr.-Nr. 131 gegen Leopoldau, im 21. Bezirke, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1930, das sich durch Nichtausführung des Umbaus der Fruethstraße im 3. Bezirke (Ausweis 6, Post 16 des Voranschlagess 1930) ergebende Mindererfordernis mit einem Teilbetrage von 40.000 S herangezogen wird. Die Erd-, Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen werden an Josef Mayer vergeben.

(Z. 162, M. Abt. 28, 1540.) Die teilweise Erneuerung des Holzpflasters in der Kinderhospitalgasse im 9. Bezirke wird mit einem Betrage von 35.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Erfordernisses von 35.000 S pro 1930 ein Betrag in dieser Höhe aus den Mindererfordernissen herangezogen wird, die sich bei Post 19 des Ausweisess 6 (Wiedner Hauptstraße) vom diesjährigen Sondervoranschlagess Nr. 38 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ (Ausgabrubrik 512/2 g) ergeben. Die Arbeiten für die M. Abt. 28 und städtischen Straßenbahnen werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten an Georg Voitl, Holzpflaster- und Betonherstellungen an Guido Rütgers, Schienenunteraspalthertung an Neuchatel Asphalte Company.

(Z. 163, M. Abt. 28, 1540.) Die Walzaspalthertstellung in der Meißelstraße, zwischen Reingasse und Drechslergasse, im 13. Bezirke, wird mit einem Kostenbetrage von 195.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Mehrerfordernisses pro 1930 in der Höhe von 25.000 S ein Betrag in dieser Höhe von den sich bei Post 19 des Ausweisess 6 (Wiedner Hauptstraße) des Sondervoranschlagess 38 „Straßenerhaltung und Straßenbau“ ergebenden Mindererfordernissen herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterarbeiten einschließlich der Fuhrwerksleistungen werden an Julius Stanek, die Walzaspalth- und Gußaspalthertstellung an die Firma „Asdag“ vergeben.

Berichterstatter *StA. Richter*:

(Z. 138, M. Abt. 30, 1858.) Der aus dem Betriebe der Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes pro 1929 sich ergebende Ueberchuß per 6786-13 S wird an den Lastkraftwagenbetrieb als Refaktie überwiesen. Für diesen Zweck wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 6786-13 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Refaktie an den Lastkraftwagenbetrieb“ des Sondervoranschlagess Nr. 28 „Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes“ (Ausgabrubrik 504/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben der Kreditpost 2 a „Betriebsmaterialien usw.“ des gleichen Sondervoranschlagess seine materielle Deckung findet. (M. d. StS.)

(Z. 141, M. Abt. 25 b, 662.) Zur Deckung der im Rechnungsabluß pro 1929 beim Betrieb Werkstätten, 12. Bezirk, einzustellenden Rücklage wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 6500 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Rücklage“ des Sondervoranschlagess Nr. 35 „Betrieb Werkstätten, 12. Bezirk, Steinbaurgasse 36“ (Ausgabrubrik 511) zu verrechnen ist und in Mehreinnahmen und Minderausgaben desselben Sondervoranschlagess seine materielle Deckung findet. (M. d. StS.)

(Z. 142, M. Abt. 25 b, 661.) Zur Deckung der im Rechnungsabluß pro 1929 beim Betrieb Dampfwäscherei einzustellenden Rücklage wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 5000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Rücklage“ des Sondervoranschlagess Nr. 34 „Betrieb Dampfwäscherei“ (Ausgabrubrik 510/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben desselben Sondervoranschlagess seine Deckung findet. (M. d. StS.)

(Z. 135, M. Abt. 23, 614.) Die gesamten Arbeiten für den Bau des Kindergartens im 10. Bezirke, Laaer Straße, werden der Firma Ing. Stigler & Rous Nachfolger A. Wügler & F. Jakob übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 157, B. D. 584.) Das mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. November 1928, P. Z. 3724/28, genehmigte Uebereinkommen

ISOLIERUNGEN mit BRANDSCHUTZ
PARATECT ANTIFIAMMIT
BOXER & SCHWARZ
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

REPARATURLOS

muß ein Dach sein, damit es wahrhaft billig ist. Eternit ist sturm und feuersicher. Die erste Auslage ist die letzte. Voranschläge und Prospekte kostenlos. ETERNIT-VÖCKLABRUCK, O.-Ö. Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15.

48 c

zwischen der Gemeinde Wien und der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt („Gesiba“) betreffend Uebergabe der städtischen Granitwerke Mauthausen in treuhändige Verwaltung wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1929 abgeändert wie folgt:

Der letzte Absatz des Punktes 8 „An Pensionsparteien der Gemeinde Wien zu leistende Ruhe- und Versorgungsrenten sowie zu leistende Unfallrenten gehen zu Lasten des Betriebes“ hat zu entfallen.

Das mit gleichem Gemeinderatsbeschlusse genehmigte Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der „Gesiba“ betreffend Uebergabe des städtischen Ziegelwerkes Ober-Laa in treuhändige Verwaltung wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1929 abgeändert wie folgt:

Der letzte Satz des Punktes 8 „Zu leistende Unfallrenten gehen zu Lasten des Betriebes“ hat zu entfallen.

Die auf Grund des ersten Uebereinkommens im Jahre 1929 bereits als Rückersatz zur Gebühr vorgeschriebenen Pensionszahlungen der Gemeinde Wien im Betrage von 33.219,20 S sind abzuschreiben.

Der Gemeinderatsausschuß I und V nimmt zur Kenntnis, daß durch den Rückersatz von Unfallrenten an die „Gesiba“ auf Grund des vorstehend abgeänderten Uebereinkommens der Ansatz für 1929 der Ausgabenrubrik 102/19 „Dienstgeberbeiträge“ zur Angestellten- und Arbeitslosenversicherung, zur Gebietskrankenkasse, Unfallrenten usw. um weitere 13.975,31 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 151.275,31 S beträgt. Die Ausgabe wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die um den gleichen Betrag zu Lasten der Kassenbestände erhöht wird, verwiesen (M. b. GR.)

Berichterstatter Ob.BauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 145, M. Abt. 34 a, 3884.) Der Entwurf des Tarifes „Wasserleitungsrohrlegungen“, der einen Bestandteil der in Ausarbeitung befindlichen Neuauflage des städtischen Preistarifes bildet, wird genehmigt.

(Z. 150, M. Abt. 34 a, 4287.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß infolge Personalveränderungen der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des Sondervoranschlages Nr. 40 „Betrieb Wasserversorgung“ (Ausgabenrubrik 517/1) um weitere 1178,85 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.731.308,85 S beträgt; weiters daß infolge Mehrkosten bei Rohrlegungsarbeiten der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 2 g „Erhaltung der Wasserleitungsanlagen“ des gleichen Sondervoranschlages um 1088,30 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.941.088,30 S beträgt. Beide Ueberschreitungen sind in den Mehreinnahmen auf den Einnahmeposten 1 bis 3 des gleichen Sondervoranschlages bedeckt.

Den Vorsitz übernimmt GR. Jfer.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 149, M. Abt. 25 a, 1665.) Die Betriebsführung im städtischen Strom-, Luft- und Sonnenbad „Rufsdorf“ und im städtischen

Strandbade „Stadlau“ wird ab 1. Mai 1930 auf die Dauer von fünf Jahren dem Arbeiterchwimmverein nach den dem Gemeinderatsausschuße V vorgelegenen Bedingungen überlassen.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 157, B. D. 584.) Granitwerke Mauthausen, Ziegelwerk Ober-Laa, Abänderung der Treuhändervereinbarung mit der „Gesiba“.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 30. April 1930.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianek.
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: WB. Hof und die GR. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Dr. Kolassa, Panofsch und Dr. Wagner; ferner Sen. R. Dr. Pfe-ringer, die Ob. Mag. R. Eisenbach, Kopeckh, Stollewerk und Dr. Wolf, Ob. BauR. Ing. Schmidt, BauR. Ing. Schüller, Dior. Reuther der städtischen Sammlungen und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Herstein.

Schriftführer: Verw. Sekr. Halama.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 12, M. B. A. 18, 1803.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk nach § 90 a zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerheide“, reg. Gen. m. b. S., in der Gruppe IV, Los 4, auf einem Teil der städtischen Liegenschaft Kat. Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. April 1930 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1167, M. Abt. 56, 25169.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Herstellung eines Kohleneinwurf-schachtes vor dem Hause 3. Ungargasse 39/41 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 8, M. B. A. 16, 1342.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Znanspruchnahme desselben für die Anbringung von vier eisernen Rauchabzugsrohren in der Maschinenfabriks-N.-G. Vulkan an der Gassenschaufelstraße 16. Wilhelminenstraße Dr.-Nr. 11 bis 17 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. April 1930 festgelegten Bedingungen erteilt und die für diese Herstellung gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung nach § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 24, M.B.N. 19, 1922/29.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer ebenerdigen Schutzhütte samt Schießplatzanlage, eines ebenerdigen Aufseherwohnhauses und einer Abortanlage mit betonierter Senkgrube auf den der Gemeinde Wien gehörenden Gründen des ehemaligen Sieveringer Steinbruches wird unter den in den Verhandlungsschriften vom 28. Juni und 20. September 1929 gestellten Bedingungen gemäß den §§ 90 a und 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 13, M.B.N. 18, 1647.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Pächter der Liegenschaft 18. Rhevenhüllerstraße 19 zu erteilende Bewilligung für den Zubau einer geschlossenen ebenerdigen Holzveranda wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 23. April 1930 gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Erklärung des Grundeigentümers zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 28, M.B.N. 19, 547.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 188, Kat.-Parz. 37/2, Grundbuch Rahlenbergerdorf, auf eine Baustelle und Straßengrund wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 14. Februar 1930 als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien grundsätzlich genehmigt und die zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Hauses auf dieser Liegenschaft bestätigt.

(Z. 29, M.B.N. 19, 933.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 912, Grundbuch Grinzing, auf eine Baustelle, Straßengrund und unparzellierten Restgrund wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 7. März 1930 als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien grundsätzlich genehmigt und wird von dem Bauverbote wegen fehlenden Straßengrundes Abstand genommen sowie die zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Hauses auf der durch die Abteilung dieser Liegenschaft entstehenden Baustelle bestätigt.

(Z. 141, M.Bt. 46, 4012.) Die Zustimmung zur Znanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch den bei dem Bau eines Krankenkassengebäudes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1381 des Grundbuches für den 4. Bezirk an der Treitlstraße und verlängerten Operngasse geplanten Sockelvorsprung und die über die Baulinie hinausreichende Eckausbildung im ungefähren Ausmaße von zusammen 13 m² wird unter der Bedingung erteilt, daß hierfür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Entschädigung von 6760 S entrichtet wird, wobei alle mit der grundbücherlichen Zuschreibung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von der Bauwerberin zu tragen sind. Weiters wird die Zustimmung zur Znanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anlage zweier Schächte im Ausmaße von 453 m² und die Herstellung einer Fundamentverbreiterung im Flächenausmaße von 1933 m² unter der Bedingung erteilt, daß für die Schächte ein jährlicher Platzzins von 118 S, für die Fundamentverbreiterung ein jährlicher Anerkennungszins von 50 S entrichtet wird.

(Z. 140, M.Bt. 46, 6062/29.) Die Zustimmung zur Anlage von Balkonen im Gesamtausmaße von 10·10 m² anlässlich der beabsichtigten Aufsetzung von Stockwerken auf dem Hause 4. Wohllebengasse Dr.-Nr. 6, Einl.-Z. 991, wird unter der Bedingung erteilt, daß vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Entschädigung von 378 S entrichtet wird. Die zu erteilende Baubewilligung gemäß § 97 der Bauordnung für Wien wird bestätigt.

(Z. 1097 bis 1105, 1181 bis 1194, M.Bt. 56.) 23 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1106 bis 1125, 1195 bis 1222, M.Bt. 56.) 48 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Warenausräumungen.

(Z. 1126 bis 1136, 1223 bis 1236, M.Bt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Plachen.

(Z. 1137 bis 1145, 1237 bis 1246, M.Bt. 56.) 19 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Stedtschilder.

(Z. 1146 bis 1149, 1247 bis 1251, M.Bt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Schaukasten.

(Z. 1150, 1252, 1253, M.Bt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Lampen.

(Z. 1254, M.Bt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für eine Baustofflagerung.

(Z. 1151 bis 1162, 1255 bis 1264, M.Bt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Tischaufstellungen.

(Z. 1163, 1164, 1265, 1266, M.Bt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Windfänge.

(Z. 1268, M.Bt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Verlegung eines Kabels.

(Z. 1267, M.Bt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung für die Aufstellung von Tränkgeschirr.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 27, M.B.N. 19, 1711.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen bei Bahnkilometer 6·450 der Franz Josefs-Bahn wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 26, M.B.N. 19, 1762.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen bei Bahnkilometer 6·640 der Franz Josefs-Bahn, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 25, M.B.N. 19, 1761.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung eines hölzernen Wochenendhäuschens im 19. Bezirke, Kuchelauer Hafen bei Bahnkilometer 6·635 der Franz Josefs-Bahn, wird unter den gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 14, M.B.N. 18, 1251.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk nach § 90 a zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet der Kleingartengenossenschaft „Sommerheide“, reg. Gen. m. b. H., in der Gruppe VI, Los 11, auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. April 1930 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 19, M.B.N. 11, 1149.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Umgestaltung einer hölzernen Aufenthaltshütte zu einer Wohnhütte mit ausgemauerten Mauerwänden auf der Liegenschaft Einl.-Z. 989 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1216/1, Baustelle 1, an der Kaiser-Ebersdorfer Straße nächst der Einmündung der Hörten-gasse im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. April 1930 bestätigt.

(Z. 4, M.Bt. 48, 190.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß die im Schulgebäude 20. Greifeneckergasse 29 untergebrachte Hilfsschule mit Beginn des Schuljahres 1930/31 in das Schulgebäude 20. Raffaelgasse 11/13 verlegt wird.

(Z. 1175, M.Bt. 56, 3824.) Die Baubewilligung für bauliche Herstellung im gemeindeeigenen Hause 2. Zirkusgasse 52 wird im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1174, M.Bt. 56, 3944.) Die vom Magistrate der Bauleitung der Wiener Messe N.-G. zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Errichtung eines Ausstellungsbaues (Musterschweinefall) am Nordgelände der Rotunde wird im Sinne des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den in der Bauverhandlungsschrift festgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1271, M.Bt. 56, 5856.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Transformatorraumes im Schulgebäude des

ARCO
Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen
ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
 Telephon-Nr. U-29-4-87

2. Bezirke, Weintraubengasse 13, Einl.-Z. 2409, Leopoldstadt, wird im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1178, M. Abt. 56, 25050/29.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hause 1. Kärntnerstraße 21, durch welche eine Herabminderung des Hofausmaßes von 8,6 auf 2,8 Prozent eintritt, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatte r **Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 1168, M. Abt. 56, 6063.) Die Bauverhandlungsschrift vom 8. April 1930 über den Einbau eines Personen- und Lastenaufzuges in der Telephonzentrale 9. Berggasse 35 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1166, M. Abt. 56, 5567.) Die Bauverhandlungsschrift vom 31. März 1930 über die geplante Erweiterung der Atelierräume im Polizeidirektionsgebäude 9. Hofauer Lände 5—9 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1171, M. Abt. 56, 5459.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines elektrisch betriebenen Lastenaufzuges mit Führerbegleitung im Umspannwerk der städtischen Elektrizitätswerke 2. Obere Augartenstraße 12/14, Einl.-Z. 5671/II, wird im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1270, M. Abt. 56, 4888.) Die Bauverhandlungsschrift vom 11. April 1930 über die im Pavillon XIX des Wilhelminenspitales im 16. Bezirke geplanten Fundamentunterfangungen wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1173, M. Abt. 56, 3948.) Die Bauverhandlungsschrift vom 11. März 1930 betreffend die von der Postdirektion geplanten baulichen Herstellungen im Hause 4. Phorusgasse 2 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 1179, M. Abt. 56, 6346.) Die Verhandlungsschrift über die vom Magistrat im staatlichen Wirkungsbereiche zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im Hauptzollamtsgebäude 3. Hintere Zollamtsstraße 4, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1269, M. Abt. 56, 6373.) Der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien und auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 24. April 1930 die Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Hause 5. Margaretenstrasse 67 erteilt.

(Z. 1176, M. Abt. 56, 1703.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Marquise am Hause 20. Sägerstraße 36, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Straßengrundes bei Einhaltung der Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 27, M. B. A. 21, 1814.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für einen ebenerdigen Werkstättenzubau auf der Liegenschaft Raganer Platz 35, Ecke Krahgasse, im 21. Bezirke,

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. A-21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“
 des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
 erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten
langfristige
PERSONAL-KREDITE
 ohne Lebensversicherungs-Prämie. 231
 Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.
 Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von \$ 1000.— beträgt \$ 25.—.
Spareinlagen werden von jedermann übernommen.
 Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt **vorspesenfrei** durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch die Stadtbüros: **I., Kärntnerstraße 26** (Eingang Schwangasse 1), **I., Uraniastraße 2.**

wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1170, M. Abt. 56, 5668.) Die Baubewilligung für die Errichtung zweier hölzerner Flugdächer und eines Garderobengebäudes auf den Liegenschaften Einl.-Z. 530 und 1689, Kat.-Parz. 174 und 175, im 2. Bezirke, Franz Hochedlinger-Gasse, Ecke Floßgasse, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 1165, M. Abt. 56, 6534.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von zwei Fenstern in der freistehenden Feuermauer des Hauses 9. Grünstorgasse 23 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 15. April 1930 festgesetzten Bedingungen zugestimmt.

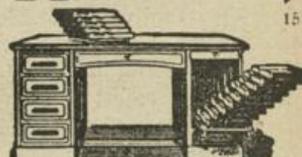
(Z. 1272, M. Abt. 56, 6578.) Die vom Magistrat zu erteilende Bewilligung für bauliche Veränderungen im gemeindeeigenen Gebäude 7. Lerchenfelder Straße 1 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 15. April 1930 gestellten Bedingungen und auf Grund des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10, M. B. A. 12, 3089.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk den Eigentümern der Liegenschaft 12. Seefeldner Straße 105/107 gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen jederzeit möglichen Widerruf, höchstens aber auf die Dauer von zehn Jahren zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Gastwirtsgebäudes auf der genannten Liegenschaft wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 30, M. B. A. XIII, 4634.) Für die Einzahlung der anlässlich der Errichtung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 548, Grundbuch Unter- St. Veit, vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr per 1184 S wird eine Erleichterung in der Weise zugestanden, daß die Gebühr in zwölf mit 1. Juni 1930 beginnenden Monatsraten von 100 S zu entrichten ist; unter der Bedingung der Einhaltung dieser Termine werden keine Verzugszinsen berechnet.

(Z. 11, M. B. A. 12, 8375/29.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 12. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung auf Widerruf zur Bornahme der Ueberdeckung des Hofes entgegen den Bestimmungen des § 43, Absatz 2 der Bauordnung für Wien wird zugestimmt und die Ueberdeckung hinsichtlich des unterschrittenen Hofausmaßes gemäß § 105, Absatz 4 der Bauordnung für Wien zugestanden.

AMERICAN
Trading Co.
 Fernsprecher: U-28-500 Serie
BÜROMÖBEL-FABRIKEN
 Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897
WIEN, I., Sterngasse 13 (h. Hoher Markt)
 155



(Z. 1180, M. Abt. 56, 5892.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Ueberdeckung des linken hinteren Lichthofes im Hause 6. Webgasse 2 a wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 10. April 1930 zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **W. Beisser:**

(Z. 26, Div., Samml. 50.) Der in den Statuten für die Zuerkennung der Kunstpreise der Stadt Wien mit 1. Mai festgesetzte Termin der Verleihung wird mit Rücksicht auf die zahlreichen Bewerbungen und die notwendige Frist zur Prüfung der eingebrachten Werke für 1930 auf den 15. Mai verschoben.

(Z. 27, Div., Samml. 532.) Der akademischen Malerin Emma Thiele wird unter den in der Kopierordnung der städtischen Sammlungen angeführten Bedingungen die Kopiererlaubnis für das F. G. Waldmüllers Gemälde „Dhjengeßpann“ erteilt.

(Z. 26, M. Abt. 53, 772.) Vom Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung wird gegen die jederzeit widerrufliche Erteilung der von Bartholomäus Tam angeführten Konzession gemäß der Ministerialverordnung vom 27. November 1922, B.-G.-Bl. Nr. 849, zur Anbiederung persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten, und zwar von Boten- und Trägerdiensten mit der Einschränkung auf die Beförderung von Filmen zwischen den einzelnen Kinos unter Verwendung von Hilfskräften und mit der weiteren Einschränkung, daß von jedem einzelnen Boten (Träger) nicht mehr als höchstens zehn Kilogramm Filme einschließlich der erforderlichen Behältnisse befördert werden dürfen, im Standorte 16. Friedmangasse 49 keine Einwendung erhoben.

(Z. 1169, M. Abt. 56, 6060.) Für die baulichen Herstellungen im Institut für Krüppelfürsorge der Stadt Wien, 9. Borschgasse 10, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 8. April 1930 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1172, M. Abt. 56, 4242.) Für die Abtragung der gemeindeeigenen Baulichkeiten im 4. Bezirke, Schelleingasse 20, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. März 1930 gemäß § 105 der Bauordnung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1177, M. Abt. 56, 1137.) Für die Abtragung des der Gemeinde Wien gehörigen Fabrikgebäudes 10. Leebgasse 2/4 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 17. Februar 1930 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 61, M. Abt. 54, 521/27.) Im Gebiete der Hermesfiedlung im 13. Bezirke werden die im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 521/27, bezeichneten Verkehrsflächen wie folgt benannt: Die in der Verlängerung der bestehenden Trabertgasse zur Speisinger Straße führende Gasse erhält den gleichen Namen „Trabertgasse“; der Verbindungsweg zwischen dieser Gasse und der bestehenden Dvoragasse erhält den Namen „Paoliweg“; der von der verlängerten Trabertgasse zunächst nach Norden, dann nach Westen und endlich nach Südwesten führende und jenseits der Trabertgasse in einem Umkehrplatz endigende Weg erhält den Namen „Neukommweg“. Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Betty Paoli, Pseudonym für Barbara Elisabeth Glück, 1814 bis 1894, Dichterin“. „Siegmond Neukomm, 1778 bis 1858, Komponist, Schüler Joseph Haydns“.

(Z. 63, M. Abt. 54, 5466/28.) Im Gebiete der städtischen Wohnhausanlage in der Nischholzgasse im 12. Bezirke werden die Verkehrsflächen wie folgt benannt: Die in Fortsetzung der bestehenden Rotenmühlgasse verlaufende Verkehrsfläche erhält den gleichen Namen „Rotenmühlgasse“; die in Fortsetzung der bestehenden Spittelbreitengasse verlaufende, dann rechtwinklig nach Süden und im weiteren Verlaufe ebenso nach Westen abgobogene Gasse erhält den gleichen Namen „Spittelbreitengasse“; die von dieser Gasse zunächst nach Süden und dann nach Osten bis zur Nischholzgasse führende Gasse erhält den Namen „Egger-Lienz-Gasse“; die von der Hohenbergstraße zunächst nach Norden, dann rechtwinklig abgobogene nach Westen und endlich wieder nach Süden zurück zur Hohenbergstraße führende Gasse erhält den Namen „Theergasse“. Die Texte der Erläuterungstafeln haben zu lauten: „Albin Egger-Lienz, 1868 bis 1926, österreichischer Maler“. „Robert Theer, 1808 bis 1863, Minia-

turenmaler“. Der Name „Probst-Langer-Platz“ ist aus dem Straßenverzeichnis zu streichen.

(Z. 30, M. Abt. 53, 488.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien im Grunde des § 21 g der Gewerbeordnung gegen die Verleihung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 23 der Gewerbeordnung zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung mit den Berechtigungen nach § 1, lit. a bis c der Ministerialverordnung vom 1. August 1907, R.-G.-Bl. Nr. 183, jedoch mit Ausschluß der Durchführung von Leichenaufbahrungen, -feierlichkeiten, -überführungen, -bestattungen und -exhumierungen von an Infektionskrankheiten Verstorbenen an die offene Handelsgesellschaft Leichenbestattung Adolf, gleichermaßen, ob die Konzession zeitlich unbeschränkt ist, oder auf jene Zeitdauer eingeschränkt werden soll, als noch wenigstens einer der derzeitigen Gesellschafter der Firma als Gesellschafter angehört, mit dem Standorte in Wien, 5. Wiedner Hauptstraße 103, bei gleichzeitigem Verzicht der Karoline Adolf sen. auf den Fortbetrieb der ihrem verstorbenen Gatten Friedrich Adolf mit Erlaß des Ministeriums des Innern vom 8. Jänner 1899, Z. 22205, verliehenen Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung Einspruch, weil bei einem Bestande von 100 Zweigniederlassungen (Filialen und Anmeldestellen) der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde für die Leichenbestattung in Wien ausreichende Vor Sorge getroffen ist und der Konzessionsverleihung die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

(Z. 29, M. Abt. 53, 2243.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien im Grunde des § 21 g der Gewerbeordnung Einspruch gegen die Verleihung einer Konzession gemäß § 15, Punkt 23 der Gewerbeordnung zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung mit dem Berechtigungsumfange nach § 1, lit. a und b der Ministerialverordnung vom 1. August 1907, R.-G.-Bl. Nr. 183, an die offene Handelsgesellschaft Leichenbestattungsunternehmung Heinrich Kramreiter & Komp, eingeschränkt auf jene Zeitdauer, als noch wenigstens einer der derzeitigen Gesellschafter der Firma als Gesellschafter angehört, mit dem Standorte in Wien, 6. Gumpendorfer Straße 116, bei gleichzeitigem Verzicht des Heinrich Kramreiter sen. auf die ihm mit Erlaß der niederösterreichischen Statthalterei vom 28. Juni 1892, Z. 39243, verliehene Konzession zum Betriebe einer Leichenbestattungsunternehmung, weil bei einem Bestande von 100 Zweigniederlassungen (Filialen und Anmeldestellen) der städtischen Leichenbestattung durch die Gemeinde Wien für die Leichenbestattung in Wien ausreichend Vor Sorge getroffen ist und der Konzessionsverleihung die Lokalverhältnisse entgegenstehen.

(Z. 28, Div., Samml. 1074/29.) Zustimmung zur Ueberlassung von Leihgaben für die Maria Theresien-Ausstellung an den Verein der Museumsfreunde in Wien.

Berichterstatter **W. Groß:**

(Z. 132, M. Abt. 46, 5523.) Die anlässlich der Bauverhandlung vom 23. April 1930, M. Abt. 46, 5523/30, durch die Eheleute Franz und Karoline Schromm als grundbücherliche Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 318 der Katastralgemeinde Mariahilf für sich und ihre Rechtsnachfolger abgegebene verpflichtende Erklärung, die nach Maßgabe der bekanntgegebenen Baulinie zur Verbreiterung der Gumpendorfer Straße erforderliche Teilfläche der Kat.-Parz. 928 in Einl.-Z. 318 im Ausmaße von rund 140·86 m² noch vor Erteilung der Benützungsbewilligung unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut übertragen, über jeweiliges Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien übergeben und die Kosten der grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes, insbesondere der Planverfassung und der Vertragserrichtung sowie allfällige Gebühren und Abgaben aus eigenem tragen zu wollen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 18, M. B. A. 11, 425.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnküche auf der Liegenschaft Einl.-Z. 824, Kat.-Parz. 1348/1, Ader, und 1348/2, Bauarea, des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Konstr.-Nr. 50 und Kimmertgasse 32 im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Februar 1930 bestätigt.

(Z. 29, M.B.N. 13, 4126.) Der Errichtung eines villenartigen Wohnhauses auf der in Parzellierung befindlichen Liegenschaft Einl.-Z. 821, Lainz, Kat.-Parz. 233/2, an der verlängerten Pacassistraße im 13. Bezirke, nach den in Behandlung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk gestandenen Plänen durch den Bauwerber Dr. Michael Kröll wird zugestimmt.

(Z. 12, M.B.N. 12, 6966/29.) Die von Gustav Winternitz 12. Weiblinger Hauptstraße 74 abgegebene, aus der Niederschrift vom 17. April 1930 zu entnehmende verpflichtende Erklärung betreffend die Abtretung des Straßengrundes wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler **G. N. Berman**:

(Z. 67, M.Abt. 54, 912.) Aufschließungs- und Aufteilungsplan für einen Teil des Kleingartenteilgebietes Nr. 3 im 17. Bezirke.

(Z. 66, M.Abt. 54, 2216.) Baulinienabänderung der Rabengasse zwischen der Hegasse und Baumgasse im 3. Bezirke.

(Z. 59, M.Abt. 54, 1569.) Baulinienabänderung für die Liegenschaft Einl.-Z. 23 des Grundbuches Ober-St. Veit.

(Z. 60, M.Abt. 54, 1934.) Baulinienabänderung für den Bauhof zwischen verlängerter Leebgasse und Jaureshof an der äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke.

(Z. 124, M.Abt. 46, 2727.) Die Abteilung der den Gutsbestand der Liegenschaften Einl.-Z. 205, 206, 665, 666, 787 und 819 der Katastralgemeinde Speising bildenden Kat.-Parz. 396/1, 396/2, 397/1, 397/2, 398/1, 398/2, 399/1, 399/2, 399/3, 400/1, 400/2, 401/1, 401/2, 395/4, 395/1, 395/2 und 394/1 im 13. Bezirke an der Hggersdorfer Straße und Bergheidengasse unter Einbeziehung der Kat.-Parz. 396/3, 397/3, 398/3, 399/4, 400/3 und 401/3 im Einl.-Z. 434 der gleichen Katastralgemeinde auf 36 Baustellen, 20 Baustellenteile und Straßengründe, wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 139, M.Abt. 46, 28281/29.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 1261 und 1262 des Grundbuches Währing auf sechs Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbescheinigung erteilt.

(Z. 123, M.Abt. 46, 4343.) Die Abteilung der den Gutsbestand der Einl.-Z. 841 der Katastralgemeinde Ober-St. Veit bildenden Kat.-Parz. 990 im 13. Bezirke auf acht Baustellen, einen Baustellenteil, einen unparzellierten Grundrest und auf Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

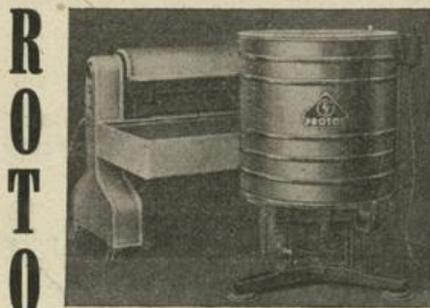
(Z. 130, M.Abt. 46, 6640.) Die Abteilung der den Gutsbestand der Einl.-Z. 248 der Katastralgemeinde Salmansdorf bildenden Kat.-Parz. 213/3, 217/2 und 218/2 im 19. Bezirke, an der Hameaufstraße, auf neun Baustellen und Straßengrund, wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 129, M.Abt. 46, 686.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 174, Kat.-Parz. 847/44 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbescheinigung erteilt.

(Z. 127, M.Abt. 46, 28182/29.) Die Abteilung der den Gutsbestand der Einl.-Z. 2504 der Katastralgemeinde Margareten bildenden Kat.-Parz. 852/3 im 5. Bezirke, an der Spengergasse, auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 128, M.Abt. 46, 3056.) Die Abteilung der den Gutsbestand der Einlage Einl.-Z. 931 der Katastralgemeinde Ober-St. Veit bildenden Parzelle 1089/1 im 13. Bezirke auf 22 Baustellen, einen Baustellenteil, einen unparzellierten Grundrest und auf

PROTOS BÜGLER mit TURBOWASCHER



Das Waschen, Spülen, Trockenschleudern und Bügeln wird der Hausfrau zum Vergnügen!

191 e



Österreichische

SIEMENS-SCHUCKERT-WERKE

Technisches Büro: 1/12, Nibelungengasse 15 (Siemenshaus)

Straßen- und Platzgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung erteilt.

(Z. 133, M.Abt. 46, 1521.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 524 und 525, inneliegend in Einl.-Z. 1659 des Grundbuches Landstraße, auf eine Baustelle, einen Baustellenteil und Straßengrund wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien grundsätzlich genehmigt, die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Wohnhausbauten auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 525, Einl.-Z. 1659 des Grundbuches Landstraße, vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Behörde zu der im Zuge der Abtragung der bestehenden Gebäude folgenden Auffassung von Wohnungen bestätigt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbescheinigung erteilt.

(Z. 134, M.Abt. 46, 20504/29.) Die Abteilung der im Grundbuche Ottakring verzeichneten Liegenschaften Einl.-Z. 634, Kat.-Parz. 668/1, 668/2, 667, 668/4 und 667/2, weiters Einl.-Z. 3828, Kat.-Parz. 667/3, ferner Einl.-Z. 3829, Kat.-Parz. 667/4, und Einl.-Z. 3830, Kat.-Parz. 667/5, 667/10, 667/6, und endlich Einl.-Z. 3831, Kat.-Parz. 667/7, 667/8, 667/9 und 667/11, auf Baustellen und Straßengründe, beziehungsweise Platzgrund wird nach den vorgelegten Situationsplänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbescheinigung erteilt.

(Z. 135, M.Abt. 46, 1121.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 587 des Grundbuches Hiezing, bestehend aus den Kat.-Parz. 291/1 und 291/3, unter Einbeziehung von Teilen der in der Einl.-Z. 604 desselben Grundbuches liegenden Kat.-Parz. 291/8 und 291/10 auf zwei Baustellen, Straßengrund und einen unparzellierten Grundrest wird nach den vorgelegten Teilungsplänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 136, M.Abt. 46, 4203.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 24 des Grundbuches Pöckleinsdorf, Kat.-Parz. 277/1, 277/2 und 280/1, auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Teilungsplänen als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungsbescheinigung erteilt.

(Z. 26, M.B.N. 21, 1103.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 133, Kat.-Parz. 293/3, und Einl.-Z. 134, Kat.-Parz. 294/5, 294/6, Grundbuch Leopoldbau, an der Josef Baumann-Gasse, auf eine mit der Kat.-Parz. 294/6 zu vereinigende Baustelle, auf Straßengrund und unparzellierten Restgrund wird unter den in den Verhandlungsschriften vom 7. März 1930 und vom 10. April 1930 gestellten Bedingungen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a

der Bauordnung für Wien grundsätzlich genehmigt und die zu erteilende Baubewilligung für den Neubau eines Gärtnerhauses auf diesen Liegenschaften unter den Bedingungen der vorerwähnten Verhandlungsschriften bestätigt sowie die verpflichtende Erklärung der Grundeigentümer betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

62 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

63 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 30 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 19 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 37 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 49 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschüßanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Stüblianek.**

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 131, M. Abt. 46, 6426.) Die Baubewilligung für die Errichtung des 24. Doppelhauses der städtischen Wohnhausanlage im 10. Bezirke an der Neikreichgasse und Windtenstraße auf Teilflächen von der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 750, 751, 768 und 884 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt inneliegenden Parzellen Kat.-Parz. 799/84, 799/85, 799/81 und 800/4 unter Einbeziehung eines Teiles der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 799/113 der Katastralgemeinde Inzersdorf-Stadt wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 4. November 1929 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 137, M. Abt. 46, 6518.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage auf den Liegenschaften Einl.-Z. 363, Kat.-Parz. 131 und 160, Einl.-Z. 371, Kat.-Parz. 232 des Grundbuches Sechshaus im 14. Bezirke, Diefenbachgasse Dr.-Nr. 49 und 51, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates erteilt.

(Z. 138, M. Abt. 46, 5292.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 1579 und 1583, Kat.-Parz. 555/36 und 40, Grundbuch Penzing, in der Rupertgasse im 13. Bezirke, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt, wobei der Errichtung eines vierten Geschosses mit Rücksicht auf die Höhe des Nachbarhauses Rupertgasse 9 aus städtebaulichen und architektonischen Gründen zugestimmt wird.

(Z. 126, M. Abt. 46, 3338.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage durch die Gemeinde Wien im 20. Bezirke an der Vorgartenstraße—Stromstraße und Leystraße auf den der Gemeinde Wien gehörigen, in den Einlagen Einl.-Z. 3022 bis 3027, 2014, 2015, 3264 bis 3267 der Katastralgemeinde Brigittenau inneliegenden Parzellen Kat.-Parz. 4467, 4469, 4471 bis 4480 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 27. März 1930 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 125, M. Abt. 46, 6565.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines städtischen Wohnhauses im 16. Bezirke, Maroltingergasse, Wiesberggasse und Lorenz Mandl-Gasse wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 121, M. Abt. 46, 7296.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 10. Bezirke auf Teilen der im Grundbuche Inzersdorf-Stadt verzeichneten Liegenschaften Einl.-Z. 534, Kat.-Parz. 834, und Einl.-Z. 1553, Kat.-Parz. 835/12, an der projektierten äußeren Gürtelstraße wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 122, M. Abt. 46, 5605.) Die Baubewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage im 21. Bezirke auf den in der Einl.-Z. 282 des Grundbuches Groß-Fedlersdorf II inneliegenden Kat.-Parz. 697 bis 708 an der Prager Straße—Morsegasse—Deublergasse und Voltgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. Hermann:**

(Z. 58, M. Abt. 54, 4485/29.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen Schillingergasse, Gallgasse, Riedelgasse, Meißergasse und Maggasse im 13. Bezirke.

(Z. 56, M. Abt. 54, 5142/29.) Baulinienabänderung zwischen der Triester Straße, Wienerbergstraße und Eschenallee im 10. Bezirke.

(Z. 62, M. Abt. 54, 1600.) Festsetzung der vierstöckigen Bebauung für einen Teil der Linken Wienzeile im 14. Bezirke.

(Z. 64, M. Abt. 54, 1624.) Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen Grasberggasse, Landstraßer Gürtel, verlängerten Landstraßer Hauptstraße und der Aspangbahn.

Bezirksvertretungen.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 7. Mai 1930.

Vorsitzender: **BB. Josef Schöber.**

Schriftführer: **Berw. Sekt. Reznér.**

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen **BR. Leopold Gold** einen warmempfundenen Nachruf.

Fürst Franz I. von Liechtenstein hat der Bezirksvertretung drei Bilder geschenktweise überlassen.

Adolf Roth hat einen Betrag von 50 S gespendet.

Die im Jahre 1929 durchgeführte Häuserammlung für die Armen Wiens ergab ein Erträgnis von 8844.21 S.

Folgender Antrag wird angenommen: **BR. Dietscher:** Wiedererrichtung der Häuser Marktgasse 16 und Fechtergasse 14 nach durchgeführter Demolierung in der festgesetzten Baulinie, damit die Straße verbreitert werden kann.

13. Gemeindebezirk, Sieking.

Öffentliche Sitzung vom 3. Mai 1930.

Vorsitzender: **BB. Dr. J. Spielmann.**

Schriftführer: **Berw. Sekt. Gaertner.**

Das neue Mitglied der Bezirksvertretung **Mois Serbus** leistet die Angelobung.

Folgende Anträge werden angenommen: **BR. Semler:** Pflasterung einer Teilstrecke der Ameisgasse. Herstellung der Gehsteige 13. Hütteldorfer Straße bei Dr.-Nr. 199 bis 201, 213 bis 215 sowie längs der Parkanlage an der Ameisgasse. — **BR. Heinhart:** Pflasterung eines Teiles der Beckmannngasse. Öffnung der Klostetanlage beim Penzinger Friedhof.

Zum Mitglied des Ortschaftsrates wird **Abrecht Beier** gewählt.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: **Leopoldine Freytag, Elise Geisinger, Karl Nagl, Johann Oppenauer, Anna Frei, Berthold Gartner, Friedrich Janda und Karl Pavelec.**

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Juni 1930.

1., 6., 7., 10. und 20. Bezirk:	4., 11., 18. und 25. Juni.
12.	13. " 27. "
14. "	11. " 25. "
21. "	3., 10., 17. " 24. "

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 18. bis 24. Mai 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 43.307 q (— 1700), Kartoffel 12.975 q (+ 20), Obst 7094 q (+ 1192), Agrumen 5420 q (— 387), Butter 308 q (— 0.1), Eier 3.234.000 Stück (— 211.000).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb gegen die Vorwoche um 68 Stück Rinder kleiner. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 120 bis 175 g (rumänische in der Kontumazanlage 122 bis 175 g), tschechoslowakische Ia 165 bis 170 g, IIa 150 g, jugoslawische 130 bis 158 g, Stiere 130 bis 155 g, Kühe 111 bis 130 g, Büffel 100 bis 107 g, Weinvieh 80 bis 110 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 260 g, ausgeweidet 170 bis 300 g, Fleischschweine 200 bis 280 g, Fettschweine Ia 230 bis 235 g, IIa 225 g, Lämmer 120 bis 200 g, Schafe im Fell IIIa 100 bis 150 g, ohne Fell 140 bis 220 g, Ritz 140 bis 230 g, Ziegen IIIa 40 bis 80 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 175 bis 245 g, Fettschweine 170 bis 190 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 87 Waggons mit 6643 Tonnen, waren somit um 11 Waggons mit 86.6 Tonnen geringer als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Abgezogenes Schweinefleisch um 20 g (280 bis 480), Jungschweinefleisch um 20 g (260 bis 400), Schweineschmalz um 20 g (260 bis 300), milderer Speck um 20 g (180 bis 260).

Baubewegung

vom 28. bis 30. Mai 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- Bezirk: Autohalle, Lilienbrunnengasse 13/15, Kleine Sperlgasse 4, von J. Sugar, Bauführer M. Sascha, Bm. (10040).
- Bezirk: Wohnhaus, Borgartenstraße 200, von B. Zerawa, Bauführer Klima, Bm. (10090).
- Bezirk: Kaktushaus, Botanischer Garten, Rennweg 14, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer Ing. Kamenicky, Bm. (10084).
- Bezirk: Wohnhaus, Nordbergstraße, Einl.-Z. 1765, 1764, 1766, von der M. Abt. 15 b (10037).
- Bezirk: Einfamilienhaus, Andergasse 37, von Grünberger, Bauführer „Universele“ Bau-M.-G. (3674).
- Bezirk: Einfamilienhaus, Dornbacher Straße 6, von Richard und Leopoldine Kiehl, Bauführer Hans Hornek, Arch. (3676).

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Laube, Rotenturmstraße 12, von J. Lehner, Bauführer M. Sallatmayer, Bm. (10103).
- Bezirk: Zwischenbede, Obere Donaufstraße 21/23, von den städtischen Elektrizitätswerken (10096).
- Bezirk: Fundamentunterfangung, Landstraßer Hauptstraße 26, von Josef Schein, Bauführer Ing. Th. Gieslann, Bm. (9992).
- Bezirk: Vergrößerung der Garage, Landstraßer Hauptstraße 48, von Ferdinand Wolm, Bauführer Julius Hirschnodt, Bm. (10018).
- Bezirk: Schornsteinerhöhung, Apostelgasse 12, Hainburger Straße Nr. 29/31, von der Siemens & Halske A.-G., Bauführer Gussenbauer & Sohn, Bm. (10038).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Radekystraße 17, von Josef Bartic, Bauführer G. Endl, Bm. (10082).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Obere Amtshausgasse 43, von Josef Thoma, Bauführer Ing. Steiner, Bm. (10014).
- Bezirk: Autoverkaufshalle, Webgasse 41, von Heldengraber & Braun, Bauführer Schoderböck, Bm. (10092).
- Bezirk: Portal, Mariahilfer Straße 112, von der Julius Meindl A.-G., Bauführer Bothe & Ehrmann, J. W. Müller (10088).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Lerchenfelder Str. 60, von J. Krblsch, Bauführer Josef Zwertschel, Bm. (10013).
- Bezirk: Hochziehen von Rauchfängen, Schubertgasse 5, von M. Wirtschaftler, Bauführer Mautner & Rotmüller, Bm. (10100).
- Bezirk: Steinzeugrohranal, Columbusgasse 2, von Rudolf Knöll, Bauführer Karl Raffner, Bm. (2 40).
- Bezirk: Steinzeugrohranal, Raaberbahngasse 17, von Rudolf Knöll, Bauführer Anton Simerky, Bm. (R 41).

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

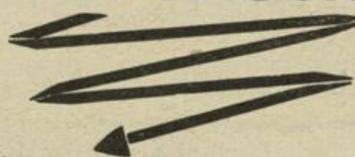
AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Elektrisch



schreiben
rechnen
buchen

mit

Mercedes Büromaschinen

Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telephone B-27-5-40.

Ausführliche Prospekte gratis.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farbtonungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

10. Bezirk: Wellblechgarage, Buchsbaumgasse 16, von Josef Müller, Bauführer Franz Künzl, Bm. (P 57).
" " Selch- und Heizkesselherb, Waldgasse 37, von Ferdinand Wieser, Bauführer Franz Lang, Bm. (B 43).
" " Vorbach, Randhartingergasse, Objekt 49, von der Ankerbrotfabrik, Bauführer Paitl & Meißner, Bm. (R 46).
" " Steingroßrohrkanal, Buchsbaumgasse 25/27, von Josef Herzon, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (P 12).
11. Bezirk: Garage, Wagenremise und Magazin, Am Kanal 527, von Franz Komlosch, Bauführer Karl Mayer, Bm. (1484).
" " Einfriedungsmauer, Dorfstraße 39/41, von Th. & G. Mautner-Markhof, Komm.-Ges., Bauführer Friedr. Dieb, Bm. (2078).
16. Bezirk: Liegebach, Eduard Lang-Gasse 16, Einl.-Z. 1649, vom Wilhelminenspital, Lupusheilstätte, Bauführer Schallinger, Bm. (10021).
17. Bezirk: Motorradgarage, Hernaller Hauptstraße 111, von Josef Praßnik, Bauführer Ing. Hans Haslinger, Arch. (3437).
" " Drei Kleingartenhütten, verlängerte Klampfelberggasse, vom Schrebergartenverein (3571).
" " Holzschuppen, Zwerngasse 7/9, von Julius Künzl, Bauführer Rudolf Vogt, Arch. (3637).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Vorlaufstraße 3, Bauunternehm. Ing. Fritz Winkler (10011).
" " Neuer Markt 3, Laurenz Waldmann, Bm. (10111).
3. Bezirk: Radekystraße 24, Ing. R. Beck, Bm. (10091).
" " Rennweg 68, Max Marzl, Bm. (10072).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 29, S. Miedel, Bm. (10039).
" " Margaretenstraße 124, S. Manhardt jun., Bm. (10101).
" " Margaretenstraße 126, S. Manhardt jun., Bm. (10102).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 81, Arnold Barber, Bm. (9991).
7. Bezirk: Neustiftgasse 109, Kliment & Sava, Bm. (10093).
9. Bezirk: Thurngasse 5, Max Kaiser, Bm. (10016).
" " Canisiusgasse 8/10, Baugesellschaft Rowat & F. Wasser (10029).
10. Bezirk: Lagenburger Straße 61/63, Karl Kaffner, Bm. (L 40).
" " Mührengasse 20, A. Gerischer, Bm. (M 54).

Renovierungen.

1. Bezirk: Fischerstiege 8, Bauunternehmung Sterba & Pahl, Bm. (10001).
" " Schottenring 14, S. G. Schömig & Komp., Bm. (10060).
2. Bezirk: Schüttaustraße 67, Johann Haiden, Bm. (9997).
" " Nöbbsstraße 10, Emil Liebesny, Bm. (10071).
" " Rumbgasse 4, Rudolf Hammer, Bm. (10077).
3. Bezirk: Rudolf von Alt-Mah 3, Karl Michna, Bm. (10073).
4. Bezirk: Schleifmühlgasse 19, Jakob Schuster, Bm. (9998).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 65, Bauunternehmung Sterba & Pahl, Bm. (10002).
" " Margareten Gürtel 142, S. G. Schömig & Komp., Bm. (10059).
9. Bezirk: Fuchsthallergasse 4, Ing. C. Bekarek, Bm. (10128).
10. Bezirk: Quellenstraße 185, Ing. Rudolf Otto Berger, Bm. (2539).
" " Davidgasse 20, Leopold Wraz, Bm. (2596).
" " Quellenstraße 159, Wenzel Göts, Bm. (2625).

Demolierungen.

3. Bezirk: Schimmelgasse 17, Arch. Anton Burian, Bm. (10012).
" " Baumgasse 65, M. Abt. 26, Gemeinde Wien (10086).

Parzellierungen.

10. Bezirk: Eibesbrunnergasse, Einl.-Z. 749, Inzersdorf-Stadt, von der Oesterr. Gasbeleuchtungs-A.-G. (10087).
13. Bezirk: Einl.-Z. 508, 1114, 1801, Ober-St. Veit, von Egon Fiehl (10030).
" " Einl.-Z. 793, Hütteldorf, von Heinrich Badensteiner (10171).
Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:
2. Bezirk: Obere Augartenstraße 36, von J. Kinešch, Bauführer Ing. R. Pejšel (10075).
10. Bezirk: Angeltgasse 66, Einl.-Z. 446, Inzersdorf, von Arch. Anton Burian, Bm. (2580).
" " Favoritenstraße 202, von der „Ala“ A.-G., Bauführer Ing. O. Richter (2629).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 b, 1600.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 5. Juni, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1428.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil.

Anbotverhandlung am 10. Juni, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 1439, 1438.

Wohnhausbau 12. Wolfganggasse.

Anbotverhandlung am 10. Juni, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Isothermol Unternehmung für
Wärme- u. Kälteschutz
Korksteinfabrik
Wien, XX., Ing. **Freund & Co.**
Leithastr. 5 Oskar
Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

239

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.
Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstamper,
Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

M. Abt. 28, 2500.

Straßenumbau 5. Kohlgaſſe.

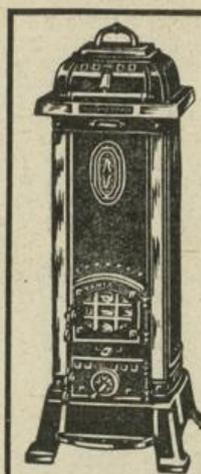
Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 22.000 S, Fuhrwerksleistungen 7600 S, Balzaspfaltarbeiten 31.200 S, Gußasphaltarbeiten 12.100 S, Kaltasphaltfugenvergußarbeiten 1200 S.

Anbotverhandlung am 10. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausſchreibung ausführlich enthalten ist.

2. Juni. Wohnhausbau 13. Breitenſeer Straße, I. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 40).
2. Juni. Wohnhausbau 16. Sulmgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Schloffer (Beſchlag)arbeiten, 10 Uhr 15 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 42).
2. Juni. Wohnhausbau 16. Redtenbachergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 10 Min. Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr Spenglerarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Schloffer (Beſchlag)arbeiten, 10 Uhr 15 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 42).
2. Juni, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schloffer (Beſchlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenſeer Straße, I. Teil (Heft 42).
3. Juni, 9 Uhr, 1/2 10 Uhr, 10 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferung für ſtädtiſche Wohnhausbauten (Heft 42).
3. Juni. Wohnhausbau 16. Sulmgasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Glaserarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Zimmermalersarbeiten (Heft 42).
3. Juni. Wohnhausbau 16. Redtenbachergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 10 Min. Dachdeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr Glaserarbeiten, 10 Uhr Zimmermalersarbeiten (Heft 42).
4. Juni. Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 10 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 42).
4. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Robert Hamerling-Gasse von der Haidmannsgasse bis zur Palmgasse im 15. Bezirke (Heft 39).
5. Juni. Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 42).
5. Juni, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schloffer (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. O'Brien-Gasse 26—30 (Heft 43).
5. Juni. Wohnhausbau 21. Franklinstraße, II. Teil. (M. Abt. 15 b.) 1/2 10 Uhr für die Zimmermalersarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten 1/2 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 43).
5. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der unbenannten Gasse von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-Gasse im 21. Bezirke (Heft 42).
5. Juni, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, II. Teil (Heft 44).
6. Juni. Wohnhausbau 12. Wolfganggasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Glaserarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Malersarbeiten (Heft 43).
6. Juni. Wohnhausbau 12. Malfattgasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 15 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 25 Min. für die Dachdeckerarbeiten (Heft 43).
10. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse (Heft 43).
10. Juni. Wohnhausbau 12. Wolfganggasse. (M. Abt. 15 a.) 1/2 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 44).
10. Juni, 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, III. Teil (Heft 44).
10. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau am unbenannten Platz von der Lagenburger Straße bis zur verlängerten Leebgasse, im 10. Bezirke (Heft 43).



Swoboda Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALCO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automaten-Baugesellschaft
ALOIS SWOBODA & CO.

235

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

10. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau 5. Kohlgaſſe (Heft 44).

14. Juni. Wohnhausbau 10. Am Laaerberg. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 43).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Gefimse und Attika im Zentralkinderheim der Stadt Wien, 18. Baſtiengasse. *)

Anbotverhandlung am 26. Mai.

Es offerierten in Schilling: Franz Scheibner 36.925; H. Seiz & S. Seiz 56.050; Franz Beringer 69.525; Ing. Franz Kallein 62.450; Karl Glaser 59.630; Hechtl & Komp. 62.216; Rudolf Bayerl 71.347.50; S. Schloffer & R. Trost 93.180; Albrecht Michler 59.510; Max Liewer 79.010; Gustav Wanke 45.910; Ing. Hoffmann & Schloffer 57.975; Ing. W. Oberländer 40.480; Ed. Kamenicky 53.720; R. Raub & J. Lenz 38.390; Alois Czerny 22.280; Ing. Richard Bed 73.260; Ing. Paul Ruppbaum 38.291; A. Alpbart & A. Wagner 58.610.

Kanalumbau in der verlängerten Leebgasse, verlängerten Ban der Müll-Gasse und unbenannten Straße im 10. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Zehethofer 1930; Franz Scheibner 1950; Ing. Karl Aueried & Komp. 2000; Josef Lafacs & Komp. 2230; Ing. Langfelder & Komp. 2248; Josef Winter & Komp. 2250; Bau- und Terrain-A.-G. 2290; Ing. Hans Strauch 2290; Franz Spielauer 2295; Alois Ziel & Komp. 2300; Pittel & Brausewetter 2400.

Sandlieferungen für Wohnhausbauten. *)

Anbotverhandlung am 26. und 27. Mai.

Es offerierten in Schilling für 12. Fochygasse (a = Mauerſand, reich, b = Mauerſand, weich, c = Wellſand, d = Ziegelbederſand, e = Rußſand): Horn & Komp. a 9, b 8'10, d 12'10, e 10'60; Leopold Spit a 9'60, b 8'30, c 11'30; Johann Meßinger a 9'50, b 7'40, c 11'25; Schuster & Schaumberger a 8'90, b 7'40, c 10'80, d 12'80, e 10'10; J. & M. Scheibl a 10'30, b 9, c 15, d 13'30, e 10'80; Ing. M. Refel b 9, d 14'70, e 12'50; Th. Spit a 9'50, b 8'50, c 12'50, d 13'50, e 11; B. Merz a 8'45, b 7'85, c 10'45, d 13'45, e 10'20; K. Gumpetzberger a 8'45, b 7'85, c 10'45, d 13'45, e 10'20; F. Riha a 10'60, b 9'80, d 12'80, e 10'60; K. Peleſchka a 8'50, b 7'80, c 11'50, d 14, e 10; Josef Müller a 9'20, b 8'20, c 12'50, e 10; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 9'60, b 9, d 12'60, e 11'30; für 12. Hohenbergstraße, 3. Teil: Josef Hans a 9'25, c 11, d 12'90, e 10'80; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 10'10, b 9'60, d 13'10, e 11'30; F. Waldſchütz a 12'20, b 10'60, c 13'20; Pießinger Sandwerke a 10'65, b 9'25, c 12'06, d 14'16, e 12'06; Josef Lehner a 9, b 8; Horn & Komp. a 9'60, b 8'60, d 12'60, e 11'10; Riegelbauer a 10'50, b 9, e 12; K. Peleſchka a 10, b 9, c 12'50, d 15, e 11; G. Kirchmayr d 13; F. Riha a 11'10, b 10'30, d 13'30, e 11'10; B. Merz a 8'85, b 8, c 10'90, d 14, e 10'45; Th. Spit a 10'50, b 9, c 13'50, d 14, e 11'50; K. Ruhmstedter a 11'50, b 11, c 15'50, d 15'50, e 14'40; für 10. Lagenburger Straße 92: J. M. Scheibl a 8'80, b 8'60, c 11'50, d 12, e 9'60 (a 7, b 6'50, c 9'50, d 11'50, e 8'30);

Franz Krcal a 8'80, b 7'80, c 12'50, d 14'50, e 10'50; Josef Hans a 8'40, c 9'80, d 11'30, e 9'70; Th. Spitz a 9'50, b 8'50, c 14'50, d 14'50, e 11'30; Horn & Komp. a 9'60, b 8'60, d 13'50, e 11'60; N. Ruhmnseder a 9'20, b 8'20, c 14, d 14, e 11'50; W. Radkovek a 9'50, b 8'20, c 12'80, d 14, e 10'80; E. Klüber b 8'20, c 9'40; L. Großmann a 12'60, d 14'75, e 13'35; Hieginger Sandwerke a 10'46, b 7'75, c 10'56, d 13'70, e 11'60; Ing. M. Rejef b 9'60, d 15'30, e 13'10; F. Jilling a 10, b 9, e 14'80, d 15'80, e 12; Siegfried Vogel b 9'88; Johann Harauer a 9'90, b 8'20; F. Waldschütz a 12'70, b 10'30, c 13'30, e 13'80; H. Koflmayer a 9'10, b 8'10, c 11'80, d 12'90, e 10'40; Schuster & Schaumberger a 8'20, b 7'60, c 10'80, d 12'80, e 9'20; N. Riegelbauer a 9, b 8, e 12; F. Riha a 10, b 9'20, d 12'20, e 10; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 9'30, b 8'80, d 12'30, e 11; Josef Eder a 7'20, b 6'50, c 13, d 14, e 8'50; Anton Sterchele b 8'80;

für 10. Laaer Straße: Anton Sterchele b 7'50; Josef Eder a 8'40, b 7'80, c 12, d 14, e 8'70; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 9'30, b 8'80, d 12'30, e 11; F. Riha a 10, b 9'20, d 12'20, e 10; N. Riegelbauer a 9'50, b 8'50, e 12; Schuster & Schaumberger a 8'20, b 7'50, c 10'80, d 12'80, e 9'40; H. Koflmayer a 9'10, b 8'10, c 11'80, d 12'90, e 10'40; F. Waldschütz a 12'50, b 10'40, c 13'50; Siegfried Vogel b 8'25; Johann Harauer a 9, b 7'80; F. Jilling a 10'20, b 9'20, c 15, d 16, e 12'20; Hieginger Sandwerke a 9'90, b 7'20, c 10, d 13'15, e 11'05; L. Großmann a 12'10, d 14'25, e 12'85; J. M. Scheibl a 8'50, b 8, c 11'50, d 12, e 9'20; Franz Krcal a 9'20, b 7'80, c 12'50, d 14'50, e 10'50; N. Ruhmnseder a 9'20, b 8'20, c 14, d 14, e 11'50; Josef Hans a 8'40, c 9'80, d 11'30, e 9'70;

für 10. Leebgasse 94/96: Anton Sterchele b 8'80; Josef Eder a 7'20, b 6'50, c 13, d 14, e 8'50; Vereinigte Sand- und Schotterbetriebe Breitenlee a 9'30, b 8'80, d 12'30, e 11; F. Riha a 10, b 9'20, d 12'20, e 10; N. Riegelbauer a 8'80, b 7'80, e 11'80; Schuster & Schaumberger a 8'20, b 7'60, c 10'80, d 12'80, e 9'20; H. Koflmayer a 9'10, b 8'10, c 11'80, d 12'90, e 10'40; M. F. Waldschütz a 12'60, b 10, c 13'20; Johann Harauer a 9'90, b 8'20; Siegfried Vogel b 9'85; F. Jilling a 10, b 9, c 14'80, d 15'80, e 12; Ing. M. Rejef b 9'60, d 15'30, e 13'10; Hieginger Sandwerke a 10'46, b 7'75, c 10'56, d 13'70, e 11'60; L. Großmann a 13'10, d 15'25, e 13'60; F. Radkovek a 9'20, b 8, c 12'80, d 13'50, e 10'50; E. Kollner a 9'50, b 8'70, c 15, d 17, e 10'90; N. Ruhmnseder a 9'20, b 8'20, c 14, d 14, e 11'50; Horn & Komp. a 9'60, b 8'60, d 13'50, e 11'60; Th. Spitz a 9'90, b 9, c 15, d 15, e 11'80; J. M. Scheibl a 8'80, b 8'60, c 11'50, d 12, e 9'50 (a 7, b 6'50, c 9'50, d 11'50, e 8'30); R. Gumpeberger a 9'20, b 8, c 11'45, d 14'20, e 11'20; Josef Hans a 8'40, c 9'80, d 11'90, e 9'70; F. Krcal a 9'20, b 7'80, c 12'50, d 14'50, e 10'50.

Kanalneubau in der Embelgasse im 5. Bezirke.

Anbotverhandlung am 27. Mai.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Franz Spielauer 2080; Alois Ziel & Komp. 2100; Franz Scheibner 2100; Josef Pinter & Komp. 2200; Josef Takacs & Komp. 2210; Ing. Langfelder & Komp. 2248; Josef Folt 2300.

Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 3. Teil.*

Anbotverhandlung am 27. Mai.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Jakob Erdlicka 17.449'56; Leopold Riccius 17.198; Josef Brunner 17.179'30; „Grundstein“ 17.953; Josef Haller 13.125; Wenzel Höcher 19.619; Josef Kranzinger 17.276'80; Franz Loreth 17.638'35; Leopold Mayer 18.067; Hugo Rüdwa 16.142'90; „Erwig“ 16.744'50;

für die Schlosser(Gewichts)arbeiten: Hutter & Schranz 25.659'50; Matthias Rubesck 22'088; Karl Nowak 23.219'60; Hans Heiling 18.421; „Ferrum“ 21.763; Siegfried Herschan 22.244; Johann Sommer 20.138'50; Florian Dboril 22.627; E. F. Reich 25.355'50; R. & L. Rakovek 25.631; Heinrich Kotter 23.442'50; Wilhelm Jahoda 21.027'50; Albert Barnert & Sohn 21.552'50; M. Weber & Komp. 26.326; Karl Neumeier 22.968; Heinrich Sedlacek 25.151; Josef Scheibenreif 22.523;

in Prozenten Aufzahlung für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Franz Bidla 7; Leopold Kopriva & Sohn 15; Wilhelm Jahoda 5; Albert Barnert & Sohn 8; Johann Balaita — 2; Stephan Bortls Witwe 2; Johann Hauswirth 2; Josef Kraut 3'5; Ignaz Krausz & Komp. 8; Karl Neumeier 5; Robert Steiner R.N.; Jaroslav Orbel 5; Florian Dboril 3; Karl Moser 2; Josef Knecht R.N.; Heinrich Sedlacek 5'5; Anton Fuhrmann 5; „Ferrum“ 6; Franz Grabner — 2;

in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Wenzel Hartl 7'5; Wiener Holzwerke 4; Franz Havlicek 4; Anton Muth 9'5; Albert Krudenfellner 9; Zimmerei Wienerberg 8'3; Franz Ziwodsky 9.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Schüttaustraße: Herstellung der elektrischen Hofbeleuchtung an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik.
*3. Neulinggasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Rudolf Ortmm.

10. Quellenstraße, 1. Teil: Asphaltierer- und Schwarzdeckerarbeiten an Karl Günther.

10. Neireichgasse — Windtenstraße: Pflasterungsarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

10. Am Laaerberg: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an N. Kella & Neffe.

10. Rudlichgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Alois Czerny.

*10. Steudelgasse—Rudlichgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Alois Czerny.

*12. Ralfattigasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Stabil-Baugesellschaft.

*12. Wolfganggasse 52/54: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Otto Beer.

13. Weinzierlgasse: Spenglerarbeiten an Josef Wallner und F. Heß & Komp. Anreicherarbeiten an Karl Christ.

13. Kupertgasse 5/7: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an G. A. Wahß.

*16. Wilhelminenstraße: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ucker & Gerger.

18. Gersthofer Straße: Schlosser(Gewichts)arbeiten an Josef Scheibenreif.

21. Volttagasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Albrecht Michler.

* Vorbehaltlich der Bewilligung des Bundeszuschusses nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetze.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

3. April 1930.

(Fortsetzung.)

Stanzl Johann, Verschleiß von Zuckerbäckerewaren, Schokoladen, Kanditen, Kracherln, Fruchtjasten und Gefrorenem, 21. Franklinstraße, Verkaufshütte auf Rat-Parz. 224/6. — Supperer Robert, Laßfabrikverker, 21. Donaufelder Straße 59. — Szegö Andreas, Verwaltung von Gebäuden, 8. Lange Gasse 67. — Wanicel-Großmann Auguste, Marktfahrgewerbe, 15. Schweglerstraße 38. — Weiß Katharina, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 18. Neustift am Wald 63.

4. April 1930.

Aistleitner Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Ausstellungsstraße 41. — Amüller Josefine, Kleidermachergewerbe, 17. Hornmargasse Nr. 47. — Baraker Verthold, Handelsagentur, 20. Klosterneuburger Straße 60. — Bauer Anton, Handelsagentur, 2. Lessinggasse 5. — Berger Barbara, Masseurgewerbe, mit Ausschluß jeder Heilzwecken dienenden Betätigung, 5. Strobachgasse 9 (Margaretenbad). — Borowicka Franz, Handel mit Klavieren, Musikinstrumenten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie mit Elektro-, Radio- und Photoartikeln, 14. Märzstraße 90. — Celeba Franz, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Montage von Signal- und Weichenicherungsanlagen und Schranken für Eisenbahnen, 20. Spaungasse 14. — Drizhal Stephanie, Erzeugung von Gipsputzen, 11. Herbertgasse 24. — Druks Rubin, Marktfahrgewerbe, 2. Ennsstraße Nr. 17. — Eichinger Vittoria, Marktwirkalienhandel, 9. Markt Zimmermannplatz, Stand 22. — Färber Nathan, Hotelgewerbe, 2. Hollandstraße 2. — Fida Christian, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Fleischbierverschleiß, 17. Schöffelgasse, Ecke Lidlgasse, Hütte. — Fida Christian, Verschleiß von Konditoreiwaren und Fruchtjasten, 17. Schöffelgasse, Ecke Lidlgasse, Hütte. — Fiegl Therese, Viktualienhandel, 9. Ruzdorfer Straße Nr. 40. — Machla Fint, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Im Werd 2. — Fischer Gustav, Branntweinschanker, 2. Vereinsgasse 30. — Fleischmann Helene, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Rotenlöwengasse 9. — Förster Julie, Handelsagentur, 9. Grundstraße 2. — Friedrich Rätke, Handel mit Brennmaterialien, 15. Goldschlagstraße 28. — Fuchs Franz Josef, Landschaftsgärtner, 13. Firmiangasse 20. — Gansmüller Johann Ludwig, Handel mit Herren- und Damenhüten und Stumpfen, 13. Haegelingasse 13. — Gindl Johann, Fleischhauer- und Fleischscheregewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Lehrlingshaltung, 11. Kopalgasse 33. — Grasl Leopoldine, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. 4. Landengasse 11. — Greis Maria Johanna, Gemischtwarenhandel, 13. Schanzstraße 27. — Groß Marietta, Marktwirkalienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Markt Im Werd, Hütte 91. — Gruber Cäcilie, gewerbsmäßiger Betrieb einer Wäscherolle, 19. Leibesdorfstraße 13. — Heger Josef, Handel mit Brennmaterialien, 2. Passrathgasse 6. — Hemerla Franz, Fleischverschleiß, 5. Fendigasse 36. — Hendl Marie, Handel mit Textil-, Wäsche-, Mode- und Kurzwaren, Papier-, Galanterie- und Spielwaren, Kinderkonfektion, Wirkwaren und Schuhen, 19. Döblinger Hauptstraße 4. — Herbrich Ladislaus, Schlosser, 20. Wasnergasse 11. — Herud Oskar,

Lastfuhrwerker, 9. Franz Josefs-Bahnhof (Abfahrtsseite). — Hilfscher Josef, Handelsagentur, 9. Lackerergasse 6. — Höbl Johann, Gemischtwarenhandel, 13. Zehetnergasse 17. — Hoffinger Therese, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 2. Volkswehrplatz 19. — Kaschal Hermine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Schweglerstraße 20. — Kaufmann Alfred Otto, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 9. Währinger Straße Nr. 65. — Klapil Anna, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 21. Kugelfanggasse. — Klinger Hermine, Putzereübernahme, 18. Gengasse 40. — Komurka Therese, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, 17. Valderichgasse 26. — Kornher Christine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, unter den erleichterten Bedingungen des § 14 d der Gewerbeordnung, 9. Wolkmanngasse 3. — Kosik Johann Josef, Mechanikergewerbe, beschränkt auf die Herstellung und Reparatur von Kleinmaschinen, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 13. Gusenleithnergasse 7. — Kreiner Anton, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Kahlenbergerstraße 13. — Krenn Karl, Fetzhandel, 17. Hernalser Hauptstraße 90. — Kugler Wilhelmine Cäcilie, Köpfer (Hafner)gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 13. Bergheiden-gasse, Konstr.-Nr. 271. — Kulka Mathilde, Eisentröblergewerbe, 5. Stolberggasse 18. — Liebis Franz, Fragner, 10. Columbusgasse 103. — Litzner Bertha, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Kaufacherstraße 4. — Lützer Kalman, Geflügelhandel, 20. Jägerstraße 4. — Lutz Karl, Viktualienverschleiß, 20. Dammstraße 19, im Hausflur. — Mareder Karl Borromäus, Drechsler (Metalldreher)gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Högelmüllergasse 6. — Maurer Wolf, Handel mit Glühlampen, 2. Vorgartenstraße 132. — Melamed-Rabinowitz Szolma, Gemischtwaren im großen, 2. Zirkusgasse 10. — Reichert Karl Franz, Handel mit Grabsteinen und allen einschlägigen Grabaus schmückungsgegenständen, 20. Weststraße 27. — Olenfuß Rudolf Maximilian, Handelsagentur, 5. Schönbrunner Straße 21. — Plandor Leopoldine, Viktualienverschleiß, 18. Schumanngasse 7. — Podzimek Leopoldine, Handel mit Kanditen, Gefrorenem, Kracherln, Sodawasser, Fruchtstücken, Zuderbäckwaren, Honig und Marmeladen, 11. Hauffgasse Nr. 28. — Preuner Karl, Lastfuhrwerker, 5. Margaretengürtel 5. — Rath Wilhelmine, Sand- und Schottergewinnung, 21. Eipelebauerstraße, Einl.-Z. 1030, Kat.-Parz. 265, Leopoldau. — Ritter Emil, Erzeugung von Berufskleidern, 2. Arnehoferstraße 3. — Römer Albert Lorenz, Molkereigewerbe und Milchhandel, 5. Ziegelofengasse 11. — Rosenbaum Hermine Marie, Handel mit Herrenkleidern, 9. Ruzsdorfer Straße 68. — Rosenbergl Ufer, Handel mit Bau- und Werkholz, 2. Alliertenstraße 7. — Sahsmann Karl, Anstreicher und Lackierer, 17. Hernalser Gürtel 15. — Schebefa Lili, Erzeugung von Wäschewaren, Stickerien, Handarbeiten, Lampenschirmen und Handtaschen aus Stoffen, mit Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fallenden Tätigkeit, 9. Viechtensteinstraße 13. — Schöffner Friedrich, Briefmarkenhandel, 17. Beheimgasse 14. — Schöber Alois, Tischler, 2. Vorgartenstraße 144. — Schwarz Leopold, Gastwirt, 10. Siccardsburggasse 46. — Soukup Franz, Verschleiß von Papier-, Schreib-, Kurz-, Galanterie- und Bijouteriewaren, 21. Leopoldauer Straße 81. — Spiller & Politzer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit sanitären Einrichtungsgegenständen sowie mit Installationsmaterialien, 9. Schubertgasse 24. — Sucher Adelheid, Wäscherei- und Wäschepubergewerbe, 20. Rafaelgasse 34. — Tannenbaum Otiás, Papierwarenerzeugung, 17. Schwandnergasse 3/5. — Vacula Heinrich, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Bleichergasse 8. — Vogt Franz, Mechaniker, 20. Gerhardsgasse 37. — Vyhiska Franz, Kleidermacher, 2. Sturverstraße 35. — Wallenfels Rudolf, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 17. Bergsteiggasse 32. — Wenzlowsky Eugen, Handel mit Metallen und Almetallen, mit Ausnahme von Edelmetallen, sowie mit Flaschen und Glasabfällen, 20. Melde-mannstraße 19. — Werner Rosalia, Branntweinschenkergewerbe, 2. Volkswehrplatz 9. — Wimmer Leopold, Feilbieten von Obst und Gemüse im Umherziehen, mit Ausschluß des Wiener Gemeindegebietes, 11. Krause-gasse 5. — Wolf Anna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 10. Ettenreichgasse 2. — Zamecnik Josef Leopold, Lastfuhrwerker, 20. Jägerstraße 35 (Garage). — Zdrhal Karoline, Fragnergewerbe, 10. Bernerstorfergasse 10. — Zwiern Samuel, Marktfahrer, 20. Klosterneuburger Straße 60.

5. April 1930.

„Aha“ Handels- und Installationsunternehmung Josef Weingartner & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Untere Biadukt-gasse 10. — Altman Karl, Handelsagentur, 3. Landstraßer Gürtel 9. — Bauer Philipp, Zuderbäcker, 10. Neireichgasse 17. — Bekler Alois, Handel mit Wäschewaren, Hüten, Schuh-, Textil- und Wirkwaren und Konfektionswaren, Grammophonen und Photoapparaten, sowie deren Zugehör, 3. Landstraßer Hauptstraße 65. — Breustedt Antonie, Gastwirts-gewerbe, 13. Auhoferstraße 42. — Buchegger Friedrich, Handelsagentur, 3. Landstraßer Hauptstraße 29. — Draval Josef, Handel mit technischen, elektrotechnischen und Haushaltungsartikeln, 3. Würzlerstraße 15. — Eibl

Maria, Wäschewaren- und Strickwarenerzeugung, 18. Bischof Faber-Platz 5. — Einzinger Karl, Erzeugung von naturwissenschaftlichen Präparaten, 3. Hezlgasse 34. — Fahrner Pauline, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Briefmarken, 3. Erdbergstraße 116. — Förster Rita, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 3. Gärtnergasse 7. — Gradl Josef, Schweinefleisch-, Wurst- und Selchwarenverschleiß, 3. Erdbergstraße 158. — Dr. Grebner Erich, Verwaltung von Gebäuden, 9. Ufer Platz 3. — Hadl Leopoldine, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, nebst Flaschenbierverschleiß, 15. Herlochgasse 22. — Hänsel Heinrich, Erzeugung von ätherischen Ölen, Essenzen und künstlichen Riechstoffen, 15. Klementingasse 9. — Hasner Ferdinand, beschränkter Gemischtwarenhandel, 4. Viktorgasse 4. — Haider Karl, Friseur und Kafeur, 21. Brünner Straße 61. — Halm Ernst Friedrich, Mechaniker, 4. Rechte Wienzeile 32. — Hübl Alfred, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 4. Favoritenstraße 35. — Jndruch Anna, Verschleiß von Kanditen, Sodawasser, Fruchtstücken und Gefrorenem, 3. Erdberger Lände 10. — Janny Karl, Handel mit Obst, Gemüse, forst- und landwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen im Bundesgebiete, für das Gemeindegebiet von Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 14. Huglgasse 16. — Konitschek Emilie Maria, Wäschewarenerzeugung, 21. O'Briengasse 32. — Kramer Katharina, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 3. Barichgasse 34. — Lederer Karl, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß der an eine Konzession gebundenen Artikeln, 4. Schleimühlgasse 1. — Majopus Franz, Friseur, 12. Wertheimsteingasse 18. — Dr. phil. Mayer Helene, gewerbsmäßige Erzeugung chemisch-technischer Artikel auf kaltem Wege, 4. Johann Strauß-Gasse 41. — Ojasek Franz, Wäschepubereiübernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 10. Rudlichgasse 19. — Panisch Johann, Feilen und Stanzen von Sägen, 13. Drehhausstraße 24. — Rubasch Karl, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, 4. Klagbaumgasse 4 (Städt. Volksbad). — Schinzel Ernestine, Frauenkleidmachersgewerbe, 13. Gurkgasse 35. — Schnitler Katharina, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes Kleidermachersgewerbe, gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, 4. Heumühlgasse 14. — Schwarz Auguste, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 13. Rucksteingasse 35. — Silberstein Rósi, Modistengewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Goldschlagstraße 132. — Slabihoud Barbara, Wäschepubergewerbe, 13. Hiebiinger Hauptstraße 60. — Sobotta Ferdinand, Gastwirt, 4. Apfelgasse 1. — Tamler Klara, Zusammenstellung von Radioapparaten aus fertigen Bestandteilen und Reparatur der Apparate, unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 3. Landstraßer Hauptstraße 101. — Tust Alfred, Alleinhaber der Firma Andreas Tust, Tischlergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Margaretenstrasse 112. — Währinger Therese, Viktualienverschleiß, 13. Lenneisgasse 11. — Wieninger Theodor Virgil, gewerbsmäßige Schaufensterdekoration, 10. Siedlung „Am Wafferturm“ 108. — Wimmer Alice, Pferdefleischverschleiß, 10. Eschenallee 4.

7. April 1930.

Adamec Anna, Strickereigewerbe, 5. Vogelganggasse 32. — Aktiengesellschaft Ignaz Ruffner & Jakob Ruffner, GastwirtsKonzession, 3. Müden-gasse 12. — B. Behal & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Zuderbäckwaren, 10. Schleiergasse 17, Objekt C. — Borensky Rudolf, Bürsten- und Pinselmachersgewerbe, mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlings-haltung, 14. Graumanngasse 16. — Brosche Auguste, Damenkleidmachers-gewerbe, 15. Klementingasse 2. — Ed Friedrich, Handel mit Schneide-zugehör, Wäsche, Wirk-, Strick- und Textilwaren, 13. Hollergasse 13. — Falb Anton, Gruft- und Gräberaus schmückung, 11. Simmeringer Haupt-straße, Kat.-Parz. 34, Zentralfriedhof, 1. Tor. — Faustmann Franz, Gastwirt, 13. Hidelgasse 14. — Freisinger Aurelia Franziska, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Goldschlagstraße 129. — Goldberger Margarete, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausschluß von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten), soweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist (§ 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung), 7. Burggasse 104. — Gündel Hildegard, Modistengewerbe, 17. Schumanngasse 71. — Jakisch Magdalena, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 21. Schloßhofer Straße 32. — Kleber Franz, Gastwirt, 7. Neustiftgasse 51. — Kreczch Josef, Handel mit technischen Neuheiten, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine Konzession gebunden ist, 13. Melchertgasse 20. —

(Das Weitere folgt.)

BAUTISCHLEREI
ADALBERT MAGRUTSCH
WIEN XXI., FLORIDSORFER HAUPTSTR. 23
FERNSPRECHER NR. A 40-3-20

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telefon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telefon Nr. A-23-5-70

**Bauunternehmung
H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

**KRUCKENFELLNER
DACHSTÜHLE**

197

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN.



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE**
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Büssendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

**Bauunternehmung
Josef Takács & Co.**

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII./4, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-90, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Guß-
rohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Industriedächer, flache Dächer, Teerdachpappen, Bitumen-
Dauerdachpappen, Isolierplatten, Isolieranstriche gegen
Feuchtigkeit aller Art, Falzbaupappen, Carbolinum, Grund-
wasserisierungen, Brücken - Tunnel - Untergrundbahnen.
Isolierungen jeglicher Art gegen Grundwasser und Säuren.

KARL JUNG

205 g

WIEN XXI., ERZHERZOG KARL-STRASSE 21.

**SAND- UND SCHOTTERBETRIEB
E. POLLITZER & C^{IE}**

DONAUSAND UND GRUBENMATERIAL

BETRIEB: KORNEUBURG UND BREITENLEE

Büro: Wien, I., Elisabethstraße 13, Tel. B-26004

209

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II./1, Brünn

Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-
Regler, Abdampf - Entöler, Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte!

Ingenieurbesuch.

WENZEL KLIK

BAU-, KUNSTSCHLOSSER- UND
EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

WIEN XIX., BILLROTHSTRASSE 41, FERNSPR. A-13-6-36

195

**FRANZ X. ROBITZA**

JALOUSIEN, PLACHEN, ROLLBALKEN,
ROLLSCHRÄNKE, PATENT-FENSTER-
PUTZLEITER, TRAILLAGENFABRIK
REPARATUREN PROMPT

BÜRO: WIEN, IV./1, FAVORITENSTRASSE 24 TEL. U-41-2-46

201

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme:
Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. —
Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

KIK
das ideale
**GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL**



131b

**Tonöfen- und Tonwarenfabrik
Bernhard Erndt**
Ges. m. b. H.
Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.
Telephon A-16-4-16 interurban und A-16-4-37.
Gegründet 1791.

WERK I: Kommerz-Kachelöfen, Herd-Kachelzeug, Stückware, Stüben, Kamine, Bauernöfen, Baukeramik, Kunstkeramik.
WERK II: Glasirte Wandplatten (Fliesen) weiß und Majolika, Feinklinkerplatten, Klinkerplatten. — Alle Arten und Qualitäten Schamottewaren, Tonpoterien. — Eigene Tonlager, Tonversand. — Eigene Herd-schlosserei. — Steinzeugrohre. — Steinzeugrohr-Kanalisationen. — Elektrokeramische Abteilung, elektrische Speicher- und Zirkulationsöfen. 173

Übernahme aller einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

**„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN**
Bleistiftfabrik
Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

**Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.**
Portlandzement und Romazement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

**Elektrizitäts-Gesellschaft
„VERA“**
Wien, IV., Schaumburggasse 14, Tel. U-42-1-34
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

Karl Kölbl
Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.
Turnergerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

**Actien-Gesellschaft der Emailierwerke
und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA**
Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96
Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung
Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvorschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.
Anfragen zu richten an:
EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

**„UNIVERSALE“ Bauaktien-
gesellschaft**
Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

HERAKLITH
JOS. STORK & CO.
Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.
Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrrohre, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Hüttenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1864 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen,
Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen,
gesetzlich geschützte Pölungsschrauben etc. etc.

Wiener

Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 218

LUDWIG ITTERHEIM

Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und
Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung,
auch in verändertem Maßstabe.

ELEKTROSCHWEISSWERK

123

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100

REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grau-
guß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57

ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren
der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

180

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1928

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R-20-1-24, R-20-2-24.

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

WIEN, XV., GÜNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-
anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und
Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen
sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentzgasse Nr. 166 Telephon Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen

Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.



2460